

## **SAVE THE DATE**

**Einladung zur Fachtagung am 10. April 2018, 9.00-16.00 Uhr, in Magdeburg**

**...na, schon aufgeklärt? – Sexualpädagogik ein vielfältiges Thema in der Mädchen\*arbeit**

**Kooperationsveranstaltung des KgKJH Sachsen-Anhalt e.V. mit der BAG Mädchenpolitik,  
der Hochschule Merseburg und der Hochschule Magdeburg-Stendal**

In der 8. Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wurden in Bezug auf die Themen Aufklärung, Sexualität und Verhütung Einstellungen und Verhaltensweisen von Jugendlichen im Alter von 14 und 17 Jahren, darunter Mädchen und Jungen aus Elternhäusern mit Migrationshintergrund, erfragt. Ein neuer Aspekt dieser Studie war die Einbeziehung von jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 25 Jahren. Im Rahmen der Befragung wurden z.B. Themen wie Aufklärung, Körperlichkeit, Sexualleben und sexuelle Gewalterfahrungen angesprochen. In der Altersgruppe der 14- bis 17-Jährigen wurden die Akteure der Aufklärung und Beratung erfragt. Welche Bedeutung Mutter, Vater, der Lehrer und die Lehrerin oder Gleichaltrige (beste Freundin bzw. bester Freund) haben, unterscheidet sich deutlich nach Geschlecht. Für Mädchen ist die Mutter im Kontext der Sexualaufklärung vorrangig die Bezugsperson. Zu verzeichnen ist, dass es eine starke Tendenz zu einer Orientierung an gleichgeschlechtlichen Personen als Vertrauenspersonen und eine höhere Attraktivität dieser Personen gibt (vgl. BZgA, Jugendsexualität 2015, Köln, 2016).

Mädchen\* erleben im Kontext von Sexualaufklärung, Pubertät, Verhütung und Partnerschaft (auch interkultureller Sexualpädagogik) viele Verunsicherungen und haben viele Fragen. Sie fordern Fachfrauen ein, die sich reflektiert mit ihrer eigenen Entwicklung als Mädchen\* auseinandergesetzt haben und sie in dieser Lebensphase individuell begleiten können. Sexualpädagogische Mädchen\*arbeit hat sich in den letzten Jahrzehnten in Deutschland etabliert, aber die Praktiker\*innen werden immer wieder mit vielfältigen Fragen und Themen konfrontiert. Unerlässlich ist es, Mädchen\* Räume zu eröffnen, wo ihre Fragen Platz finden und diskutiert werden, ihre Neugier befriedigt wird und im Austausch mit gleichaltrigen Mädchen\* Erfahrungen ausgetauscht werden können.

Sexualpädagogische Mädchen\*arbeit sollte zum Ziel haben,

- Mädchen\* zu unterstützen, ihre körperliche Entwicklung wahrzunehmen und einen positiven Umgang mit dem eigenen Körper zu erlernen,
- Mädchen\* das Recht auf körperliche und seelische Unversehrtheit zu vermitteln,
- Mädchen\* zu begleiten, ein selbstbestimmtes, eigenverantwortliches Leben zu führen,
- Mädchen\* die Vielfalt von Lebensentwürfen, Liebesformen und Familienmodellen aufzuzeigen.

Die Fachtagung möchte mit unterschiedlichen Fachimpulsen und praxisnahen Workshops einen Beitrag leisten, sexualpädagogische Mädchen\*arbeit wieder mehr in den Blick der Öffentlichkeit zu

rücken und Fachfrauen\* motivieren, sexualpädagogische Angebote für Mädchen\* im eigenen Arbeitsfeld zu entwickeln und vorzuhalten.

**Zielgruppe:**

Fachkräfte aus der Mädchen\*arbeit, der Sexualpädagogik und Sexualerziehung, der interkulturellen Arbeit, aus Beratungsstellen, Auszubildende der Fachschulen für Erzieher\*innen, Studierende der Fachbereiche Soziale Arbeit und Lehramt, Mütter\*, Fachkräfte aus Schule und Jugendhilfe

**Veranstaltungsort:** Jugendherberge Magdeburg, Leiterstraße 10, 39104 Magdeburg (Nähe Bahnhof)

Der Flyer wird derzeit erstellt und umgehend veröffentlicht.